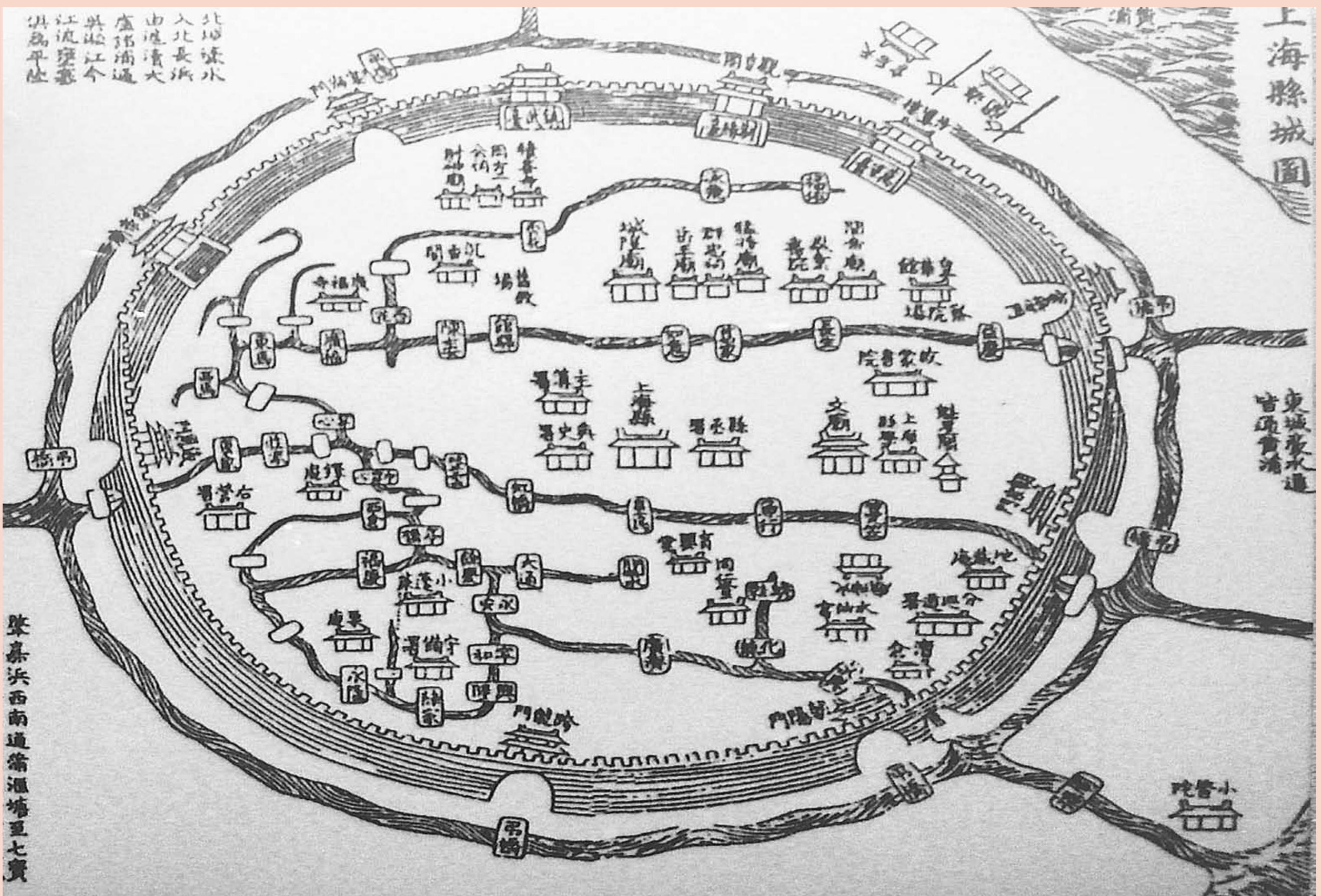


KREISSTADT SHANGHAI UNTER QING-VERWALTUNG



Karte: Shanghai während der Qing-Verwaltung

DIE CHINESISCHE STADT

Schon im chinesischen Kaiserreich und seinen Vorgängerdynastien fanden sich charakteristische Strukturen, die noch heute in chinesischen Städten zu sehen sind. Der chinesische Philosoph Konfuzius (551–479 v. Chr.) verglich die Herrscherfigur Chinas mit einem Polarstern, der an einem Ort bleibt, während sich alle Sterne um ihn drehen. Diese Beschreibung zeigt die grundlegende Struktur der damaligen Gesellschaft, welche auch im Aufbau der Städte versinnbildlicht war: Im Stadtzentrum befanden sich meistens die wichtigsten Gebäude wie der Kaiserpalast oder lokale Behörden.

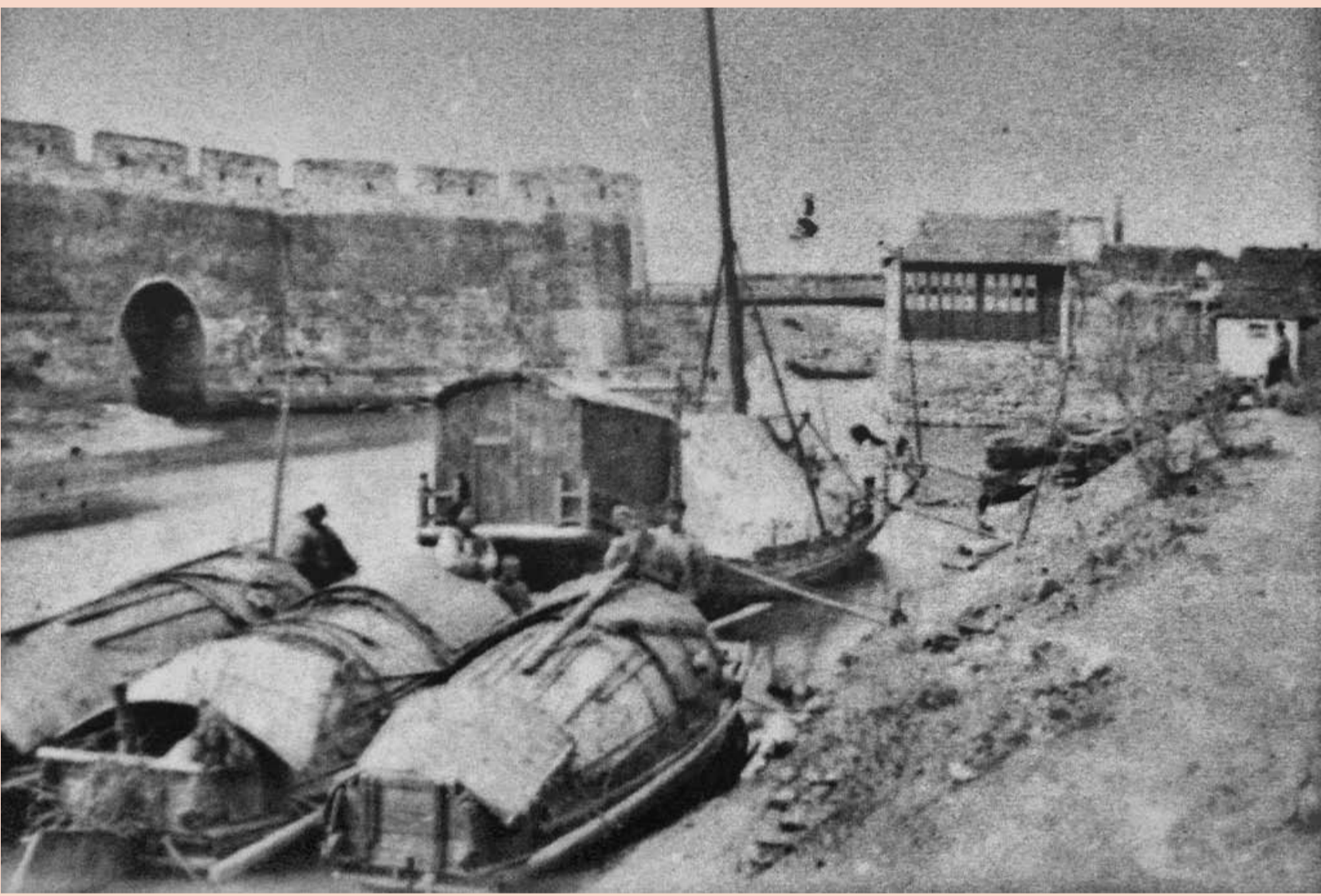
Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung des Jangtse-Deltas wuchs auch Shanghai. 1074 erhielt Shanghai ein eigenes Steuerbüro. 1264 wurde die Stadt mit drei anderen Dörfern zusammengelegt. Shanghai besaß zu dieser Zeit einen wichtigen Handelshafen, von dem die stattliche Baumwollernte der Region nach Peking, ins Hinterland und nach Japan verschifft wurde. 1554 bekam Shanghai eine Stadtmauer von zehn Metern Höhe und fünf Kilometern Umfang.



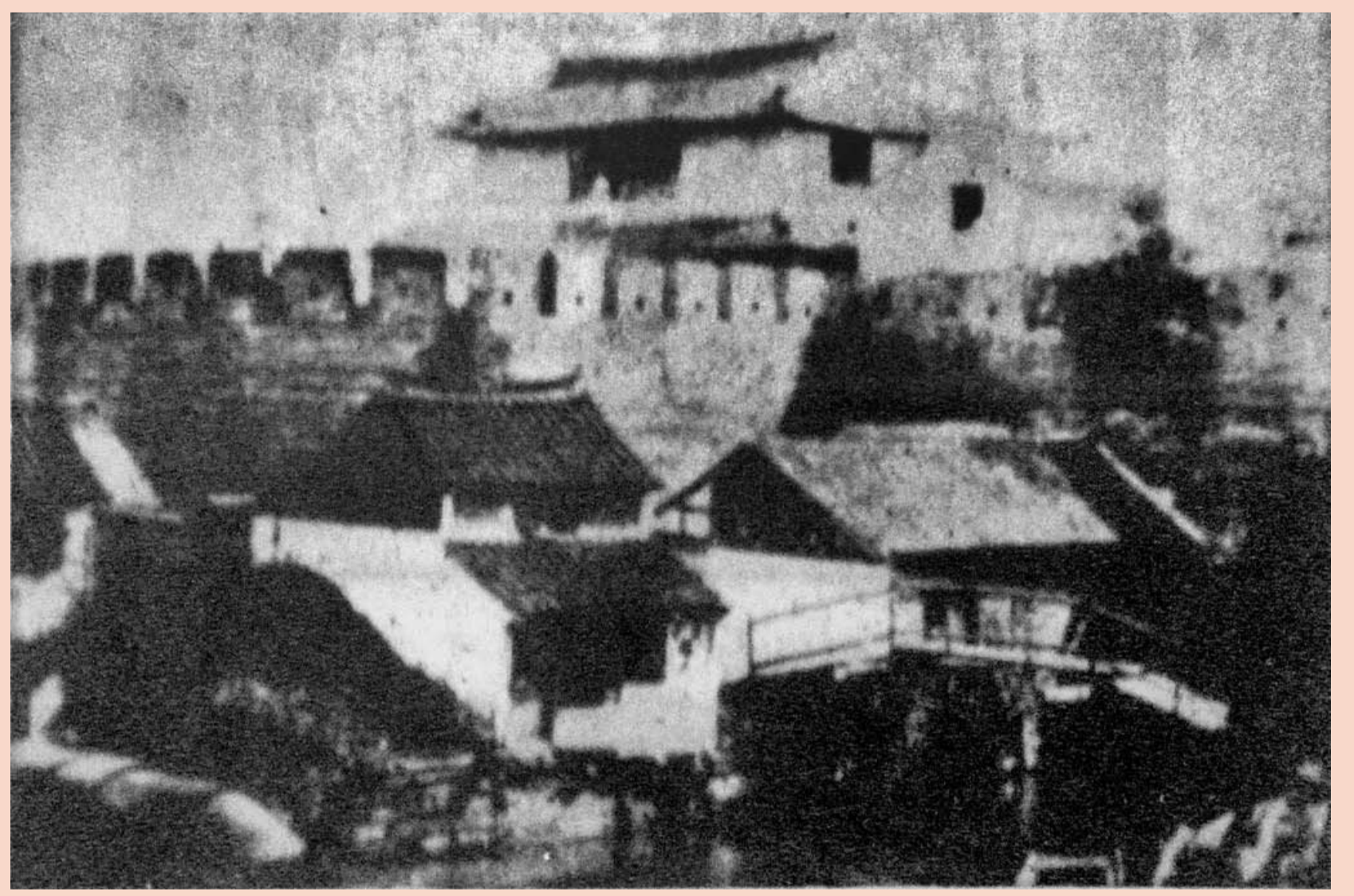
Old Northern Gate „Gate of the Peaceful Sea“



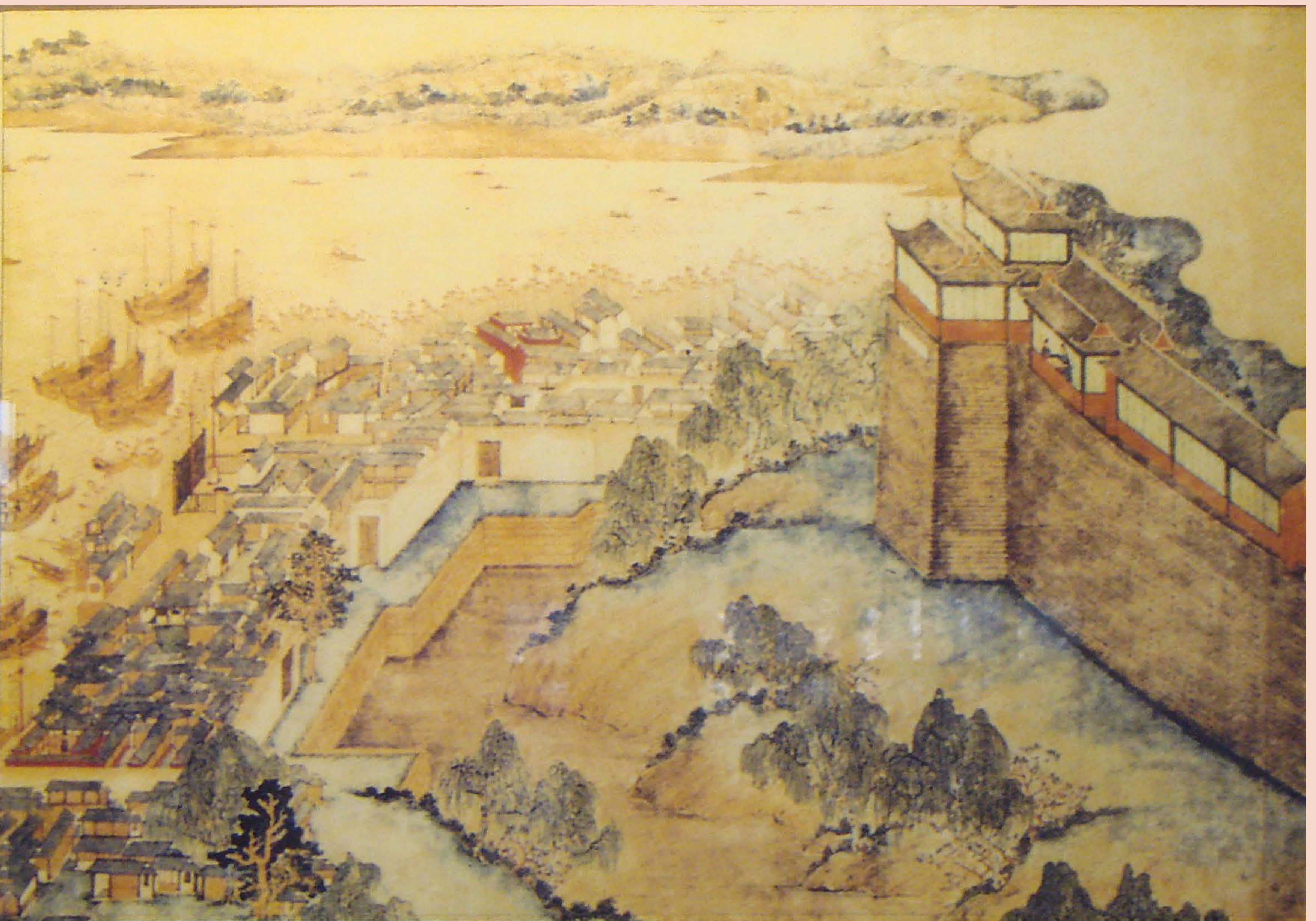
Small Eastern Gate „Gate of the Diamond Belt“



Eastern Water Gate



Old Western Gate „Gate of the Virtuous Phoenix“



Hafen und Stadtmauer Shanghai, 17. Jahrhundert



Shanghai – Stadt über dem Meer
Erstes Schriftzeichen: oben
Zweites Schriftzeichen: Meer